



**WAUMIAU**

Ein **WELPE**  
zieht ein.

- WAUMIAU TIPPS -

# 01.

## WOHNRAUM

## WOHNRAUM

*Bevor der Welpen einzieht muss man die Wohnung etwas vorbereiten.*

Zum Schutz Ihres kleinen Vierbeiners sollten Sie sich im Voraus informieren, welche Ihrer Zimmerpflanzen für Hunde giftig sind, denn manche Hunde knabbern gern an Grünpflanzen oder werfen Blumentöpfe um, um in der Erde zu wühlen. Um sicher zu gehen, stellen Sie alle Pflanzen, Vasen und sonstige gefährliche bzw. gefährdete Gegenstände außer Reichweite.

Auch wird es sich sicherlich am Anfang nicht vermeiden lassen, dass Ihr Welpen sein Geschäft in der Wohnung verrichtet, weil er noch nicht stubenrein ist. Wenn Sie also Teppiche haben, die man entfernen kann, empfiehlt es sich, dies in der Anfangsphase auch zu tun.

Die meisten Welpen werden sich zu Beginn nicht trauen, eine Treppe allein zu benutzen. Wenn Sie aber sicher gehen wollen, können Sie Treppenauf- und Abgänge mit Kindersicherungsgittern versperren, sodass es in einem unbeobachteten Moment nicht zu Unfällen kommen kann.

Sichern Sie außerdem Kabel und erreichbare Elektrogeräte bevor der Welpen einzieht.

Wenn ein Garten oder Balkon vorhanden ist, diesen unbedingt „ausbruchssicher“ machen. Achtung: Welpen quetschen sich durch winzige Lücken, gern auch unterm Zaun durch. Sie werden erstaunt sein, welche kreativen Unsinn sich ein junger Hund einfallen lassen kann.





*vor giftigen  
Zimmerpflanzen  
schützen*



*gefährliche  
Gegenstände außer  
Reichweite bringen*



*Teppiche  
beiseite legen*



*steile Treppen  
sichern*



*Elektrogeräte  
und Kabel sichern*



*Balkon und  
Garten sichern*

Neben den Klassikern wie Möbelstücke anknabbern, Pantoffeln zerkaugen, Gegenstände erklimmen oder an bodenlangen Gardinen zu zerren, wird er zweifelsohne noch mit manchen Ideen aufwarten, die Ihnen nicht im Traum gekommen wären.

Natürlich können Sie Ihren neuen Hausbewohner nicht vor allem Erdenklichen schützen und das sollen Sie auch gar nicht, denn er muss ja so viel Neues wie möglich kennen lernen.



# 02.

## LIEBLINGSPLATZ

## LIEBLINGSPLATZ

*Das Reich des Welpens.*

Das Reich des Welpen sollte so platziert sein, dass er sich zurückziehen kann, aber trotzdem den Anschluss zur Familie nicht verliert. Die Hunde akzeptieren ihren Ruheplatz in der Regel schnell. Dabei müssen auch die Kinder der Familie lernen, dass der Hund dort nicht gestört werden darf.

In der Nacht sollte der Welpe natürlich nicht allein gelassen werden, da er bisher nur zusammen mit seinem Rudel geschlafen hat. Am besten richtet man seinen Schlafplatz in der Nähe des Bettes ein, so merkt man auch schnell, wenn der Hund in der Nacht raus muss. Eine Hundebox oder ein kleiner Laufstall neben dem Bett ist dabei oft sehr nützlich. Eine Decke oder ein Handtuch mit dem

Geruch der Mutter und der Geschwister, die man häufig vom Züchter mitbekommt, erleichtern die Trennung vom Rudel in den ersten Nächten.



# 03.

## CHEFSACHE

*Sicherheit, Erziehung und Bindung.*

Der Welpen muss erst lernen, welche Regeln es im Haus, im Umgang mit Ihnen, der Familie, fremden Menschen sowie mit anderen Hunden oder Tieren gibt.

Nicht der Welpen ist König im Haus, sondern wir Menschen verteilen die Ressourcen. Natürlich sollte sich der Welpen in seinem neuen Zuhause sicher und wohl fühlen. Lernen Sie Ihren neuen Bewohner in Ruhe kennen und geben Sie ihm viel Zeit, seine Umgebung zu erkunden.

Sein **Futter** sollte ihm immer von der Hauptbe-

zugsperson gegeben werden. Wenn der Welpen am ersten Tag nichts fressen möchte, was öfters vorkommt, ist es nicht so schlimm, am nächsten Tag frisst er bestimmt.

**Am Anfang** ist es sehr wichtig, sich viel mit dem Welpen zu beschäftigen. Es ist sinnvoll ihm entsprechendes **Spielzeug** zur Verfügung zu stellen und diese immer mal auszutauschen, damit der Welpen nicht an den Möbeln oder am Hosenbein knabbert. Mit ausgiebigen Spielphasen und natürlich jeder Menge Streicheleinheiten bauen Sie schnell eine Bindung zu Ihrem Welpen auf.



## 04.

## DER UMZUG

## DER UMZUG

*Aufregung und Anstrengung.*

Der **Umzug** in ein neues Zuhause ist für jeden Welpen aufregend und anstrengend zugleich. Deshalb sollte man ihn nicht mit übermäßigen Spaziergängen und ständig neuen Eindrücken überfordern. Lassen Sie ihn die ersten zwei, drei Tage Stück für Stück die neue Umgebung erkunden.

Wichtig ist auch, Welpen körperlich nicht zu sehr zu belasten. Hier gilt die Faustregel: So viele Minuten den Welpen am Stück rennen lassen, wie er in Wochen alt ist. Das heißt drei bis vier Mal am Tag ein Spaziergang von etwa 10 Minuten, ist für einen Welpen mit zehn Wochen ausreichend. Natürlich will der Hund nicht nur rennen und schnüffeln, sondern auch geistig gefordert werden. Hierfür können Hundebesitzer mit den ersten Übungen

beginnen, den Hund heranzurufen, Futter suchen lassen und vieles mehr.

Als erstes sollten Sie mit der ganzen Familie die **Erziehung** besprechen und festlegen, was der Vierbeiner darf und was nicht. Dann erstellen Sie möglichst früh eine Liste der gemeinsamen „Kommandos“ die Ihr Hund lernen soll. Der Besuch einer Hundeschule bzw. Welpengruppe ist unbedingt zu empfehlen, am besten zuerst ohne den Hund hinfahren, um Eindrücke zu sammeln.

Sich ausreichend informieren - Bücher über Welpenerziehung sind sehr hilfreich.

**Auf jeden Fall sollte der Welpen immer mit Spaß und Freude bei der Sache sein!**



# 05.

## CHECKLISTE

*Was so ein Welpen alles braucht.*



- ✓ FUTTERNAPF, WASSERNAPF (BEI GROSSEN RASSEN HÖHENVERSTELLBAR)
- ✓ HOCHWERTIGES WELPENFUTTER
- ✓ KAUKNOCHEN FÜR WELPEN,
- ✓ LECKERLI, LECKERLIDOSE, LECKERLIETASCHE FÜR UNTERWEGS
- ✓ KOTBEUTEL, KOTBEUTELBOX FÜR UNTERWEGS
- ✓ LEINE, FÜHRLEINE, HALSBAND, GESCHIRR
- ✓ HUNDEBETT /BOX /HUNDEKISSEN
- ✓ AUTO-TRANSPORTBOX /TRENNGITTER /SICHERHEITSGURT
- ✓ SPIELZEUG, KUSCHELPUPPE
- ✓ BÜRSTE, KAMM
- ✓ PFLEGEMITTEL
- ✓ ERSTE HILFE BOX



*An was man sonst noch alles denken sollte.*

### **Eine Haftpflichtversicherung abschließen**

Als Hundehalter haften Sie für alle Schäden, die Ihr Vierbeiner verursacht. Springt Ihr ungestümer Welpe also vor ein Fahrrad und bringt den Radfahrer zu Fall, müssen Sie für alle „Personen-, Sach- und Vermögensschäden“ aufkommen.

### **Hundesteuer-Anmeldung**

Melden Sie Ihren Hund, sobald Sie ihn abgeholt haben, bei der zuständigen Kommune an. In der Regel muss das bis zum Alter von drei Monaten geschehen sein. Sogenannte Listenhunde müssen häufig einen erhöhten Hundesteuersatz zahlen, während Hunde, die zu gewerblichen Zwecken gehalten werden steuerbefreit sind. In der Regel sind auch Blindenführhunde und Co steuerbefreit. Manche Kommunen gewähren Ermäßigungen oder Steuerbefreiung auch für Hunde mit bestandener Begleithundeprüfung oder für Hunde aus dem Tierheim. Nachfragen lohnt sich also!

### **Eventuell eine Zusatzversicherungen abschließen**

Eine Haftpflichtversicherung für den Hund ist ein Muss. Darüber hinaus gibt es noch eine Reihe weiterer Versicherungen, die Sie abschließen können. Zum Beispiel:

- Hundekrankenversicherung
- Hunde-OP-Versicherung
- Reise-Versicherungen wie Reisekranken- oder Reiserücktrittskostenversicherung für Vierbeiner. Tipp: Achten Sie bei Ihrer Hundehalter-Haftpflichtversicherung darauf, ob sie auch bei Urlaub im Ausland zahlt!
- Jagdhund-Unfallversicherung als Ergänzung zur Jagd-Haftpflicht

Denken Sie daran, Ihren Hund in einem **Haus-tierregister registrieren** zu lassen, sobald Sie ihn bei sich haben. Geht Ihr Hund dann einmal verloren, kann man seine Herkunft einfach anhand seiner Chipnummer feststellen und Sie haben die Chance, ihn wiederzubekommen. Hier können Sie Ihren Welpen registrieren lassen: *Tasso e.V. Deutsches Haustierregister*





Trotz all der Mühe, lassen Sie sich die Freude und den Spaß mit Ihrem neuen Freund-Partner-Familienmitglied nicht verderben. Genießen Sie die vielen wunderbaren Stunden, die Sie gemeinsam erleben werden.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe,  
Ihr WAUMIAU - Team ist immer für Sie da.

**WAUMIAU**

Esslinger Straße 18  
D-70182 Stuttgart

Tel. +49(0) 711 / 5 53 22 80  
Fax +49(0) 711 / 5 53 22 81

info@waumiau.de  
**www.waumiau.de**

Bildnachweis: Titel und S.3: stock.adobe.com; S.2, S.5,  
S.7 und S.12: freepik.com. Diese Broschüre wurde mit  
Ressourcen von freepik.com und stock.adobe.com erstellt.